



Hygienekonzept zur Durchführung der Heimspiele der DHG Sandesneben Saison 2021/2022

Mit dem Hygienekonzept der DHG Sandesneben werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung der Handballsaison 21/22 im Einklang mit der geltenden Corona-Landesverordnung des Landes Schleswig-Holstein möglich ist.

Dieses Hygienekonzept wird permanent an die evtl. geänderten Vorgaben des Landes bzw. der Verbände angepasst.

Insofern ist dieses Hygienekonzept für die aktuell geltenden Vorschriften zu verstehen

Dieses Hygienekonzept gilt für alle Erwachsenen- und Jugendmannschaften der DHG Sandesneben ohne Berücksichtigung der Liga bzw. Spielklassen.

Präambel

Die Corona-Pandemie hat den Amateursport in Schleswig-Holstein nach wie vor fest im Griff.

Im Trainings- und Spielbetrieb der Saison 2021/2022 wird es SARS-CoV-2 Fälle geben.

Die DHG Sandesneben hat zur geordneten Durchführung des Spielbetriebes, das nachfolgende Hygienekonzept als Handlungsrahmen erstellt.

Die Umsetzung dieses Hygienekonzeptes ist im Verantwortungsbereich des Heimvereines (DHG Sandesneben) **für alle Spielbeteiligten** zwingend geboten.

Dieses gilt für:

- Unmittelbar Spielbeteiligte: Spieler, Trainer, Betreuer, Offizielle, Schiedsrichter
- Weitere Spielbeteiligte: Zeitnehmer/Sekretär, Schiedsrichter-Beobachter, Spielaufsicht und auch für die Begleitpersonen

Sollte es während des Spiels zu Situationen kommen, die dieses Hygienekonzept nicht regelt, so sollen diese Situationen nach den Bestimmungen dieses Konzeptes geregelt werden, die dem Sachverhalt am nächsten kommt.

1. Zugang zur Halle:

- Geimpfte Personen (Nachweis erforderlich)
- Genesene Personen (Nachweis erforderlich)
- Getestete Personen im Sinne von § 2 Nummer 6 SchAusnahmV (Nachweis erforderlich – 24 Std. gültig)

Es kann ein Test vor Ort in Anwesenheit eines Ordners/Verantwortlichen 20 Minuten vor Betreten der Halle durchgeführt werden. (Notlösung) Die entsprechenden Schnelltests sind bitte selbst mitzubringen.

- Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres
- Minderjährige Schülerinnen und Schüler, die anhand einer Bescheinigung der Schule nachweisen, dass sie im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig zweimal wöchentlich getestet werden. Diese Bescheinigung wird von den Schulen ausgestellt.

•

Es werden nur **symptomfreie** Personen in die Halle gelassen.

Der Zugang für die Begleitpersonen erfolgt über den Haupteingang der Amtsarena. Darüber hinaus erfolgt eine zeitliche Entkopplung der Ankunftszeiten durch einen zeitlichen Puffer zwischen den einzelnen Spielen.

Der Ausgang erfolgt über den Notausgang im Einbahnstraßensystem. Dieses ist entsprechend markiert und ersichtlich.

Die Begleitpersonen haben zwingend MNS während des gesamten Aufenthaltes in der Halle zu tragen. (**entfällt ab dem 20.09.2021**) Bei Eintritt in die Halle sind die Hände zu desinfizieren.

Die Spieler und Schiedsrichter betreten die Amtsarena über den Sportlereingang und tragen beim Betreten einen MNS. (entfällt ab dem 20.09.2021)

Am Eingangsbereich sind die Hände zu desinfizieren.

Zur Sicherung der Nachverfolgung werden die Kontaktdaten aller Besucher am Haupteingang und der Mannschaften/Offiziellen und Schiedsrichtern am Sportlereingang durch die **LUCA-APP** erfasst.

Der Zugang zur Halle wird permanent und in Stichproben kontrolliert.

2. Vorliegen von SARS-CoV-Symptomen:

Beim Vorliegen von SARS-CoV-Symptomen und allgemeinem Unwohlsein ist für alle unmittelbaren und weiteren Spielbeteiligten von einer Teilnahme am Spielbetrieb abzusehen. Diese gilt auch für Begleitpersonen.

3. Nachverfolgung möglicher Infektionsketten:

Sämtliche Spielbeteiligte sowie Begleitpersonen sind im Vorfeld eines Spiels zur Nachverfolgung von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 zu erfassen. Dieses erfolgt durch die Registrierung im Rahmen der LUCA APP.

Ohne Alltagsmaske (MNS) ist der Zutritt in Hallen der DHG Sandesneben **nicht** gestattet. (entfällt ab dem 20.09.2021)

4. Geltungsbereich Hygienekonzept:

Das Hygienekonzept gilt für alle Mannschaften (jeder Alters- und Spielklasse) und Begleitpersonen, die sich in der Amtsarena und anderen Hallen der DHG Sandesneben aufhalten. Eine Abweichung zum Vorteil Einzelner bzw. einzelner Mannschaften ist nicht zulässig.

Individuelle Ergänzungen sind jederzeit nach Abstimmung mit dem Hallenträger etc. möglich.

Spezielle Bestimmungen am Spieltag

Die ausschließliche Nutzung des digitalen Spielberichtes zur Kontaktnachverfolgung und – Aufnahme bei möglichen Infektionen ist u. a. aus datenschutzrechtlicher Sicht ggf. nicht ausreichend/umsetzbar.

Die Amtsarena wird regelmäßig, durch Öffnung der Notausgangstüren, zwischen den Spielen und in den Halbzeitpausen gelüftet

1. Kabinen/Räume:

Die Spieler und Schiedsrichter begeben sich nach desinfizieren der Hände direkt die für Sie gekennzeichneten Kabinen.

Die Betreuer und Offiziellen betreten die Halle durch den „Mittelgang“.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsverantwortlichen und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Falle eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Der Aufenthalt in den Kabinen bzw. Umkleideräumen ist auf ein Minimum zu reduzieren.

2. Spielfeldzugang:

Die Mannschaften verlassen die Kabinen gemeinsam und zeitlich versetzt nach Heim- und Gastmannschaft. Dieses erfolgt nach einer Absprache zwischen den Mannschaften. Sollte es zu Ausnahmen kommen, ist hier die Mindestabstandsregelung einzuhalten, um einen geordneten und abstandswahrenden Zu- und Abgang zu gewährleisten.

3. Auswechselbereich und Mannschaftsbänke:

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.

Die Erweiterung der Auswechselbänke über die vorgesehenen Coaching-Zonen-Vorgaben in Richtung Torauslinien wird durch die Schiedsrichter zugelassen.

4. Zeitnehmer & Sekretär-Tisch:

Der Laptop zur Eingabe des Elektronischen Spielberichtes, das Bedienpult sowie weitere technischen Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.

Für die Kommunikation mit Zeitnehmer & Sekretär durch die Mannschaften – bzw. Unstimmigkeiten im Spielgeschehen – müssen weiterhin Sicherheitsabstände eingehalten werden.

5. Aufwärmphase:

Heim- und Gastmannschaften betreten und verlassen das Spielfeld mit einer Verzögerung (mind. 1 Min.) – wenn möglich – auch über verschiedene Aus- und Eingänge.

6. Technische Besprechung:

An der technischen Besprechung nehmen Schiedsrichter sowie ein Vertreter von Heim- und Gastverein teil.

Die technische Besprechung ist in einer ausreichend großen Räumlichkeit oder alternativ im Außenbereich vorzunehmen.

Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgt durch den „Ellenbogen-Gruß“ oder wird alternativ unterlassen.

7. Einlauf-Prozedere:

Im Spielbetrieb des HVSH wird auf ein Einlauf-Prozedere verzichtet. Die Spieler stellen sich zum Anwurf regelkonform auf.

8. Sonstiges:

„Open-Door-Prinzip“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.

9. Zuschauer:

Zuschauer/Eltern sind auf ein Minimum zu begrenzen.

Die Begleitpersonen haben zwingend MNS während des gesamten Aufenthaltes in der Halle zu tragen. (entfällt ab dem 20.09.2021)

Bei Eintritt in die Halle sind die Hände zu desinfizieren.

Die Begleitpersonen haben sich – im Vorwege- über die LUCA-APP einzuloggen.

Risikopatienten und Angehörigen von Risikogruppen wird von der Begleitung zu Spielen abgeraten.

Sitzplätze stehen den Begleitpersonen grundsätzlich **nicht** zur Verfügung. In Einzelfällen kann es hier Ausnahmen geben.

Es erfolgt eine Bereitstellung von Desinfektionsmitteln am Eingangsbereich.

10. Gastronomie:

Eine Umsetzung von behördlichen Anordnungen ist zu gewährleisten.

11. Umgang mit Verdachtsfällen:

Bei Verdachtsfällen ist eine Information an die Gesundheitsbehörde zu richten und das Spiel abubrechen.

Bleibt gesund !!!!

DHG Sandesneben

Sandesneben 13.09.2021